Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 283. Donnerstag den 26. November 1846.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu Münster.

1) Das sub Nro. cat. 207 der Ludgeri-Laischaft hierselbst belegene, dem Meubel- und Spiegel-Fabrikanten Bernard Joseph Belke gehörige Wohnhaus nebst Haus- und Hofplatz, nach Flur 13. Nro. 126 groß 9 □Ruthen 80 □Fuß, geschätzt nach Abzug der Grundsteuer und Unterhaltungs-Kosten zu 3097 Thaler 15 Sgr. zufolge der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 19. März künftigen Jahres Vormittags 11 Uhr subhastirt werden.

Vermischte Nachrichten.

Bekanntmachung.

2) Am Montag den 30. d. Mts. Vormittags 10 Uhr sollen nachbenannte Kämmerei-Pertinenzien auf 8 Jahre öffentlich beim Meistgebot auf dem hiesigen Rathhause verpachtet werden:

1) der Keller unter der neuen Hauptwache, welcher gleich benutzt werden kann,
2) die Gertrudis 1847 pachtlos werdenden, zwischen der Münz-Kaserne und dem Buddenthurm belegenen Gärten, bisher benutzt von dem Criminal-Rath Borgreve, der Wittwe Schümer und der Wittwe Plumpe,

3) die Gertrudis 1847 pachtlos werdenden, neben dem Lagerplatze an der Promenade zwischen dem Zwinger und Hörsterthor belegenen zwei Gartenabtheilungen, bisher benutzt von den Fahrknechten Juhr und Kleppel,

4) das durch theilweise Zufüllung des Binnengrabens im Breul gewonnene Grundstück in drei Abtheilungen zu Gärten, welche gleich überwiesen werden können.

Die Pachtbedingungen können auf der Stadt-Secretarie im Voraus eingesehen werden.

Münster den 23. November 1846.

Der Magistrat
Hüffer.

3) Samstag den 28. November c. Vormittags 9 Uhr sollen in meiner Wohnung, Aegidii-Straße Nro. 107, eine Parthie Manufaktur-Waaren, worunter: Kattune, Poil de Chevre, Orleans, Gingham, Tücher, Westen ꝛc., ferner eine Quantität Filzschuhe mit ledernen Sohlen an den Meistbietenden verkauft werden.

Jodoc Rachel, Auct.-Commissair.

4) Feine amerikanische Gummischuhe in großer Auswahl sollen am Samstag den 28. November c. Vormittags 9 Uhr Aegidii-Straße Nro. 107 an den Meistbietenden verkauft werden.

Jodoc Rachel, Auctions-Commissair.

Etwas für Kaufleute und Fabrikanten.

Ueber Annahme der Firma J. Henniger et Comp. seitens Herrn H. A. Jürst ist ein ziemlich lebhafter Streit in den Berliner und mehreren andern Zeitungen vom 5. April bis 15. August 1842 seitens Herren Henniger, Abeking und Ronthaler, s. Z. Compagnons, gegen Hrn. Jürst abgedruckt worden; in einer unserer Auslassungen hierüber haben wir gesagt:

„Was die von Herrn Jürst angenommene Firma J. Henniger und Comp. betrifft, so haben wir den Rechtsweg beschritten, und werden s. Z. den Erfolg „der Oeffentlichkeit übergeben. Berlin im Juli 1843."

Diesem Versprechen nachzukommen, theilen wir hierdurch mit:

Das Königl. Stadt-Gerichts-Erkenntniß vom 29. März 1845 lautet:

„Daß Beklagter (Herr Jürst) für nicht befugt zu erklären, in seine Firma den „Namen Henniger aufzunehmen, und schuldig, der Führung dieses Namens in „seiner Firma bei Vermeidung der Execution sich gänzlich zu enthalten";

und das des Königl. Kammer-Gerichts vom 5. October 1846 besagt:

„Daß das Erkenntniß des hiesigen Königlichen Stadt-Gerichts vom 11. März „1845 in Con- und Reconventione lediglich zu bestätigen. Apellant auch „die Kosten der zweiten Instanz und fünf Thaler Succumbenz-Strafe zu zahlen verbunden."

Berlin den 24. October 1846.

Neusilber-Fabrikanten Abeking et Comp.,
Oberwallstr. 7, nahe Hausvoigtei-Platz-Ecke.

6) Die dritte Sendung ächten grobkörn. Astrachan-Caviars und frische Colchester-Austern sind angekommen bei Steilberg unterm Bogen.

7) Heute Donnerstag den 26. November Abends werde ich den ersten diesjährigen, sogenannten 1846 Ahrbleichert verabreichen, welcher von ganz besonderer Qualität ist. Der hier anwesende Pariser Violin-Virtuos, Herr Helfen, wird mit seiner Gesellschaft die geehrten Gäste angenehm zu unterhalten suchen.

Hub. Ponssen, Krummentimpen Nro. 205.

(Verspätet.)

8) Der E. F. einen herzlichen Glückwunsch zu ihrem Namenstage von L. v. C.

9) Zwei Wagenpferde stehen billig zu verkaufen. Wo, erfährt man bei Thierarzt Mertens.

10) Ein guter, bequemer, viersitziger Reisewagen steht zu verkaufen Nro. 82 a Schützenstraße.

11) Frische Schellfische, Bückinge, Kastanien und Mainzer Sauerkraut bei F. A. Rolinck, Ludgeristraße.

Offene Reisestelle.

12) Es wird ein Reisender gesucht, der über seine Brauchbarkeit und Rechtlichkeit befriedigende Atteste vorlegen kann. Demselben wird zugleich Antheil am Geschäfte geboten, falls er ein Kapital von Thlr. 500 bis 800 miteinlegen kann. Hierauf Reflectirende belieben sich in frankirten Briefen unter Litr. J. M. bei der Expedition des Westf. Merkurs zu melden.

13) Ein erfahrner Forstmann und Jäger, mit einem guten Zeugnisse versehen, sucht eine Stelle. Auskunft ertheilt die Expedition des Westf. Merkurs.

Heirathes-Anzeige.

14) Unsere heute vollzogene eheliche Verbindung beehren wir uns Verwandten und Freunden hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Münster und Schermbeck den 25. November 1846.

Wilhelm Holtkamp.
Francisca Holtkamp, geb. Prinz.

Todes-Anzeige.

15) Dem Allerhöchsten hat es gefallen, diesen Morgen 5 1/2 Uhr meine liebe Frau, geb. Lisette Eilert, von dieser Welt abzurufen. Sie erlag einem heftigen Fieber, das sich einstellte einige Tage nach ihrer glücklichen Niederkunft mit einem gesunden Söhnchen.

Diese Anzeige Verwandten und Bekannten, mit der Bitte, der theuren Hingeschiedenen in ihrem Gebete zu gedenken.

Haltern am 24. November 1846. Der Lehrer Casp. Rensing.

Angekommene Fremde.

F. Gerbaulet: (im Könige von England.) Sander mit Gemahlin aus Bremen, Leithäuser aus Bamberg, Rohans aus Amsterdam, J. Mengenrath aus Imgen-

bruch, F. Koch aus Paderborn, Staats aus Leipzig, Hersbach aus Düsseldorf, Kaufleute.

E. Krapp: (im Westfälischen Hofe.) Hackebram, Apotheker aus Dülmen. Berger aus Elberfeld, Waldhausen aus Cöln, Gering aus Amsterdam, Holzmann aus Iserlohn, Kaufleute.

F. Renne: (Ludgeri-Straße.) Siegfried aus Lippstadt, Salomon aus Düsseldorf, Kaufleute. Ridder, Commissionair aus Bork.

Marktpreise zu Münster, im November 1846 vom Preuß. Scheffel.

Datum.	Weitzen.			Roggen.			Gerste.			Buchweitzen.			Hafer.			Kartoffeln.		
	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.
25.	3	10	—	3	7	6	2	2	6	2	2	6	1	8	6	1	—	—

Markt-Preis Herdecke, den 23. November 1846.

Weizen	1.	Sorte	3	Thlr.	18	Sgr.	Gerste	1.	Sorte	2	Thlr.	10 Sgr.
dito	2.	—	3	—	14	—	—	2.	—	2	—	8 —
dito	3.	—	3	—	10	—	—	3.	—	2	—	5 —
Roggen	1.	—	3	—	16	—	Hafer	1.	—	1	—	10 —
dito	2.	—	3	—	7	—	—	2.	—	1	—	6 —
dito	3.	—	2	—	28	—						

Mehlpreise in der Dampfmühle und im Geschäfts-Locale Nro. 84 A. neben Lamberti-Kirche, einschließlich der Mahlsteuer.

Weizenmehl,	superfeines	p. Pfund	2 Sgr.	2 Pfenn.	p. Thlr.	14½	Pfund
—	feines,	—	2 —	1 —	—	15	—
Roggenmehl,	gebeutelt,	—	1 —	11 —	—	17	—
Graupen,	Mittelsorte,	—	2 —	—	—	17	—